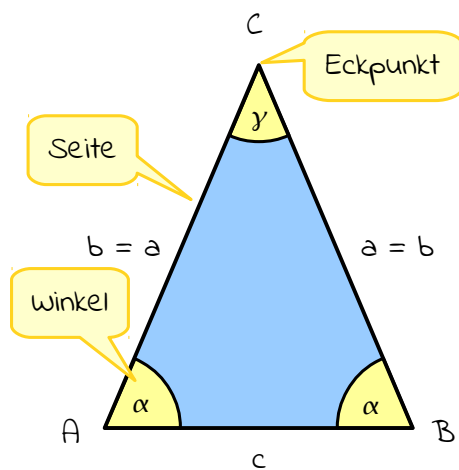
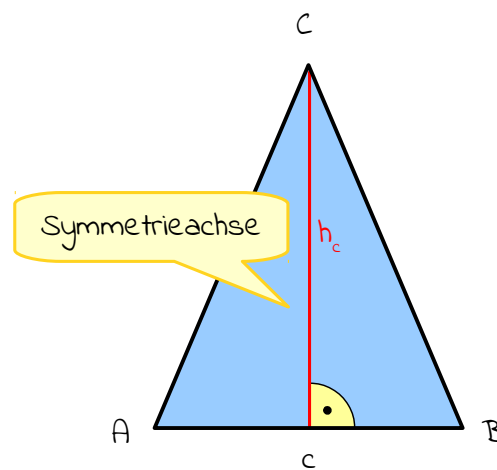


Ein gleichschenkliges Dreieck ist eine geometrische Fläche mit 3 Ecken. Dazwischen liegen 3 Seiten, von denen zwei gleich lang sind. Sie sind nach dem gegenüberliegenden Eckpunkt benannt (d.h. die Seite c liegt gegenüber dem Eckpunkt C). Dort, wo zwei Seiten aufeinander treffen, befindet sich ein Eckpunkt. Die Eckpunkte in einem Dreieck werden oftmals mit A, B und C bezeichnet. In jedem Eckpunkt befindet sich jeweils ein Winkel, von denen zwei gleich groß und nicht rechteckig sind. Wenn du alle Winkel zusammenzählst (addierst), erhältst du  $180^\circ$  (Winkelsumme). Die Winkel sind immer nach dem Eckpunkt benannt, in dem er liegt, d.h. der Winkel  $\alpha$  (Alpha) liegt im Punkt A. Die beiden anderen Winkel werden mit  $\beta$  (Beta) und  $\gamma$  (Gamma) bezeichnet. Da die Winkel  $\alpha$  und  $\beta$  jedoch die gleiche Größe haben, werden sie auch oftmals mit  $\alpha$  bezeichnet. Das gleichschenklige Dreieck hat eine Symmetrieachse, die gleichzeitig die Höhe der Seite c ( $h_c$ ) darstellt.



Eckpunkte, Seiten und Winkel in einem gleichschenkligen Dreieck



Symmetrieachse in einem gleichschenkligen Dreieck

Formeln

Flächeninhalt	$A = \frac{c \cdot h_c}{2}$
Umfang	$u = 2a + c$
Winkelsumme	$\alpha + \alpha + \gamma = 180^\circ$

Ein gleichschenkliges Dreieck ist eine Fläche mit drei Seiten, von denen zwei gleich lang sind. Zwei Winkel sind gleich groß.

